

Wir sind glücklich darüber, dass es viel mehr Gutes als Böses über unsere katholische Kirche zu berichten gibt und freuen uns darüber, ihr anzugehören!

Unser fester Glaube an die heilige katholische Kirche (Glaubensbekenntnis !) darf uns aber nicht dazu verleiten , die Strukturen des Bösen, die es auch in unserer Kirche gibt, zu verleugnen und zu vertuschen !

Der vor 4 Monaten zum Bischof von Hildesheim geweihte Bischof von Hildesheim Heiner Wilmer nimmt sich diesbezüglich kein Blatt vor den Mund. Wir müssen bekennen, dass unsere Kirche „auch eine sündige Kirche“ ist.

Durch das Vertuschen von Verbrechen (Missbrauchsfälle sind äußerst verabscheuungswürdig !) werden die Verbrecher nur ermutigt , weiter ihre abscheulichen Verbrechen zu begehen !

Bischof Wilmer nennt den von unserer Kirche suspendierten Theologen Eugen Drewermann einen von der Kirche verkannten Propheten unserer Zeit. Er wurde wegen seiner mutigen Kritik in dem dreiteiligen Werk „Strukturen des Bösen“ und in seinem Buch „Kleriker. Psychogramm eines Ideals“ als Priester suspendiert und bis zum Kirchenaustritt getrieben. Heute erkennt man, wie recht er mit seinen Überzeugungen bezüglich der „STRUKTUREN DES BÖSEN“ in der Kirche hatte ! Der hl. Paulus ruft doch dazu auf, prophetische Gabe nicht zu verachten !

REFORMEN SIND EIN GEBOT DER STUNDE !

gerhardhackl@aon.at G.R. Pfarrer Gerhard Hackl 15.1.2019